

## **MEDIENINFORMATION**

Eggenstein-Leopoldshafen, 23. Juli 2018

### **Stromausfall in Verarbeitungsanlagen der KTE**

Ein heftiges Gewitter am Nachmittag des 21. Juli 2018 führte zu einer Überlastung des Regenwassernetzes am Standort KIT/Campus Nord. Es kam zu einem Regenwassereintritt in die Kellerräume des Gebäudes 536 (Verbrennungsanlage und Verarbeitungsanlage für mittelradioaktive Abfälle) der Entsorgungsbetriebe der KTE. Keine der Anlagen war zu diesem Zeitpunkt in Betrieb. In den Kellerräumen befindet sich ein Teil der Stromverteileranlagen. Zur Sicherheit für das Einsatzpersonal und zur Vermeidung von Kurzschlüssen wurde die Stromversorgung für die Verbrennungsanlage und die Verarbeitungsanlage für mittelaktive Abfälle abgeschaltet. Davon betroffen waren auch sicherheitstechnisch wichtige Systeme der beiden Anlagen, unter anderem die Lüftung. Zur Aufrechterhaltung des Unterdrucks im Verbrennungsofen ging der für diesen Fall vorgesehene Gasmotor in Betrieb, am Nachmittag des 22. Juli 2018 wurde dieser nach kurzer Unterbrechung durch ein notstromversorgtes, elektrisches Gebläse ersetzt.

Zu jeder Zeit war eine Gefährdung von Mensch und Umwelt ausgeschlossen. Es ist keine Radioaktivität in das Gebäude und in die Umwelt gelangt. Dies ist durch die Ergebnisse einer umfangreichen Strahlenschutzüberwachung bestätigt. Das Wasser, in dem keine Radioaktivität nachgewiesen werden konnte, wurde an das Klärwerk des KIT/Campus Nord abgegeben.

#### **Hintergrundinformationen zu KTE | Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe**

Die KTE beschäftigt derzeit knapp 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort KIT Campus Nord. Hauptaufgabe des Unternehmens ist der Rückbau und die Entsorgung ehemaliger Forschungsreaktoren, der ehemaligen Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe sowie weiterer Versuchs- und Prototypanlagen des ehemaligen Forschungszentrums und heutigen KIT. Hinzu kommt die Konditionierung sowie Zwischenlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen bis zur Abgabe dieser an das im Bau befindliche Bundesendlager Schacht Konrad. Zudem betreibt die KTE die Landessammelstelle für das Land Baden-Württemberg.

Finanziert wird das Unternehmen von seinen beiden Zuwendungsgebern, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. 100%ige Gesellschafterin der KTE ist die bundeseigene EWN.

**Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe GmbH**

**Ansprechpartner:**

Peter Schira  
Pressesprecher

Telefon +49 7247 88-2566  
peter.schira@kte-karlsruhe.de

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

[www.kte-karlsruhe.de](http://www.kte-karlsruhe.de)